



**Amtliche Nachrichten des Bundesamtes für Ernährungssicherheit  
Nr. 07 / 2022**

**Gebührentarif Marktordnung Fisch 2022 – MOFT 2022**

**Präambel**

**Gebührentarif des Bundesamtes für Ernährungssicherheit (BAES)  
für die Tätigkeiten nach dem Vermarktungsnormengesetz BGBl I Nr. 68/2007  
idgF  
und des Marktordnungsgesetzes 2007 BGBl. I Nr. 55/2007 idgF  
in Verbindung mit der  
Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und  
Wasserwirtschaft mit Umsetzungsmaßnahmen zur Bekämpfung der illegalen,  
nicht gemeldeten und unregulierten Fischerei (IUU-Fischerei-Verordnung)  
in Verbindung mit der  
Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und  
Wasserwirtschaft über die Kontrolle der Verbraucherinformation bei  
Erzeugnissen der Fischerei und Aquakultur idgF  
in Verbindung mit  
Verordnung (EG) Nr. 2406/96 über gemeinsame Vermarktungsnormen für  
bestimmte Fischereierzeugnisse,  
Verordnung (EWG) Nr. 1536/92 über gemeinsame Vermarktungsnormen für  
Thunfisch- und Bonitokonserven,  
Verordnung (EWG) Nr. 2136/89 über gemeinsame Vermarktungsnormen für  
Sardinenkonserven und  
Verordnung (EU) Nr. 1379/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates  
vom 11. Dezember 2013 über die gemeinsame Marktorganisation für  
Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur  
Verordnung (EG) Nr. 1005/2008 über ein Gemeinschaftssystem zur  
Verhinderung, Bekämpfung und Unterbindung der illegalen, nicht gemeldeten  
und unregulierten Fischerei  
Verordnung (EG) Nr. 1010/2009 mit Durchführungsbestimmungen zu der  
Verordnung (EG) Nr. 1005/2008 des Rates über ein Gemeinschaftssystem zur  
Verhinderung, Bekämpfung und Unterbindung der illegalen, nicht gemeldeten  
und unregulierten Fischerei  
in der jeweils geltenden Fassung**



# Bundesamt für Ernährungssicherheit

Auf Grund der §§ 6 Abs. 1 Z 8 und Abs. 6 Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetz, BGBl. I Nr. 63/2002 idgF und § 24 Marktordnungsgesetz 2007 BGBl. I Nr. 55/2007 idgF wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen nachstehender Gebührentarif festgesetzt:

**§ 1** (1) Die Gebühren für amtliche Tätigkeiten des Bundesamtes für Ernährungssicherheit im Rahmen der Vollziehung des Vermarktungsnormengesetzes und des Marktordnungsgesetzes in Verbindung mit den oben angeführten Verordnungen, die entweder aufgrund von entsprechend beantragten Verwaltungsverfahren oder aufgrund von Zuwiderhandlungen gegen die vorgenannten Materiengesetze anfallen, werden in der Anlage festgesetzt.

(2) Gebühren für Tätigkeiten im Rahmen der Vollziehung des Vermarktungsnormengesetzes und des Marktordnungsgesetzes, die aufgrund von Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen anfallen, sind im Kontrollgebührentarif des Bundesamtes für Ernährungssicherheit als Amtliche Nachricht verlautbart und am 01. Jänner 2022 in Kraft getreten. Dies sind insbesondere

1. Gebühren bei Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen des Vermarktungsnormengesetzes und des Marktordnungsgesetzes im Falle einer Anzeige (exklusive der Kosten für die Probenahme und Prüfung)
2. Gebühren bei Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen des Vermarktungsnormengesetzes und des Marktordnungsgesetzes im Falle einer Beanstandung (exklusive der Kosten für die Probenahme und Prüfung)

(3) Werden die Gebühren über Aufforderung gemäß Vorschreibung nicht entrichtet, ergeht eine Zahlungserinnerung. Bei ungenützem Verstreichen der in der Zahlungserinnerung genannten Zahlungsfrist ergeht eine Mahnung, wobei hierfür eine Mahngebühr anfällt. Bei ungenützem Verstreichen der in der Mahnung genannten Zahlungsfrist, sind die Gesamtgebühren vom BAES mit Bescheid vorzuschreiben.

(4) Ist eine erweiterte Bewertung erforderlich, ist zusätzlich eine Gebühr nach Aufwand zu entrichten, die für jede zusätzliche angefangene Arbeitsstunde auf Basis des derzeit gültigen Stundensatzes des Bundesamtes für Ernährungssicherheit gemäß dem in der Anlage angeführten „allgemeinen Gebührentarif“ berechnet wird und dem Antragsteller/Anmelder spätestens bei Abschluss des Verfahrens in Rechnung zu stellen ist.

(5) Tätigkeiten, die aufgrund nationaler oder gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften vorzunehmen sind und in der Anlage nicht ausdrücklich angeführt sind, werden dem Antragsteller/Anmelder im Einzelfall gemäß den erbrachten Aufwendungen (Personal- und Sachaufwand) verrechnet. Für diese Erledigungen ist eine zusätzliche Gebühr nach Aufwand zu entrichten, die für jede zusätzlich angefangene Arbeitsstunde auf Basis des derzeit gültigen Stundensatzes des Bundesamtes für Ernährungssicherheit gemäß dem in der Anlage angeführten „allgemeinen Gebührentarif“ berechnet wird und dem Antragsteller spätestens bei Abschluss des Verfahrens vorzuschreiben ist.

(6) Die Gebühren für Sachverständige, die das Bundesamt für Ernährungssicherheit heranzieht, sind Barauslagen im Sinne des § 76 AVG.



- § 2** Gebühren für Expertentätigkeit fallen nur in bestimmten Fällen an. Der Antragsteller wird vor Durchführung der Tätigkeit auf die zusätzlichen Gebühren hingewiesen. Wenn abzusehen ist, dass Aufwendungen eine betragsmäßig festgesetzte Gebühr wesentlich überschreiten werden, ist davon der Antragsteller in Kenntnis zu setzen. Eine wesentliche Überschreitung liegt ab einer zusätzlichen Gebühr im Ausmaß von zwei Expertenstunden nach Tarifpost 1002 vor.
- § 3** Die Gebühren sind nach § 19 Abs. 15 GESG Einnahmen der AGES.
- § 4** Der Gebührentarif MOFT 2022 tritt am 01. Jänner 2022 in Kraft. Mit Inkrafttreten des MOFT 2022 tritt der MOFT 2021 außer Kraft.

## Anlage



**Allgemeine Gebühren**

Code-Nr.	SAP			
1001	1002676	Gebühr für Tätigkeiten, die <b>zusätzlich zu den in den besonderen Gebührentarifen genannten Tätigkeiten</b> anfallen, für jede angefangene Arbeitsstunde auf Basis des derzeit gültigen Stundensatzes des Bundesamtes für Ernährungssicherheit		84,50
1002	1002677	Gebühr für Tätigkeiten, die zusätzlich zu den in den besonderen Gebührentarifen genannten Tätigkeiten anfallen, für jede angefangene Arbeitsstunde <b>für Expertentätigkeit</b> inkl. Leistungen für die Zuarbeit auf Basis des derzeit gültigen Stundensatzes des Bundesamtes für Ernährungssicherheit		194,40
1003	1002678	<b>Anfahrtpauschale</b> im Zuge der Überwachung, Kontrolle und Autorisierung		158,60
	1006281	Zuschlag außerhalb der Amtszeit, je angefangener Arbeitsstunde		63,38
		Amtsbestätigung je Stück		156,50
		Duplikat		53,90
1006		Mahngebühr		42,30
1007		Kopierkosten je Seite		0,50

**Gebühren Marktordnung Fisch 2022**

1		<b>Gebühren, die bei Einfuhr einer Ware nach oben angeführten Verordnungen zu entrichten sind</b>	Kurz-	
1.1.		<b>Waren nach VO (EG) Nr. 2406/96</b>	<b>bezeichnung</b>	
13010	2004752	Prüfung der Identität der Sendung (Identitätskontrolle)	IK	33,80
13011	2004745	Gebühr für die Begutachtung der Ware für Sendungen bis 500 kg mit anschließender Entscheidung	B1	42,20
13012	2004748	Gebühr für die Begutachtung der Ware für Sendungen von 501 bis 2000 kg mit anschließender Entscheidung	B2	83,30
13013	2004749	Gebühr für die Begutachtung der Ware für Sendungen von 2001 bis 5000 kg mit anschließender Entscheidung	B3	104,20
13014	2004750	Gebühr für die Begutachtung der Ware für Sendungen von über 5000 kg mit anschließender Entscheidung	B4	124,80
13015	2004751	Abermalige Begutachtung nach einer Mängelbehebung Grundgebühr inkl. je angefallenen halben Stunde;	MB	42,20
1.2.		<b>Waren nach VO (EWG) Nr. 1536/92 (Thunfisch- u. Bonitokonserven) und (EWG) Nr. 2136/89 (Sardinenkonserven)</b>		
13016	2004754	Gebühr für eine zur Verfügung gestellte Bestätigung (pro Container) über die Begutachtung einer Sendung* nach der Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr vor der Vermarktung bzw. im Falle der Kontrolle Prüfung der Identität	FAX	33,80
13017	2004755	Gebühr für die Begutachtung einer Sendung mit anschließender Entscheidung	BD	42,20
13018	2004756	Abermalige Begutachtung nach einer Mängelbehebung, Grundgebühr inkl. je angefallener halben Stunde	BD1	42,20



<b>1.3.</b>		<b>Untersuchungen</b>		
13019	2009219	Öluntersuchungen von Fischkonserven im Falle einer Beanstandung	UF	
<b>1.4.</b>		<b>Verordnung (EG) Nr. 1005/08 u. Verordnung (EG) Nr. 1010/09 hinsichtlich der Kontrolle von Fangbescheinigungen bei der Einfuhr von Fischereierzeugnissen zur Bekämpfung der illegalen, nicht gemeldeten und unregulierten Fischerei</b>		
13020	2004757	Kontrolle der Fangbescheinigung mit Begleitdokumenten einer Sendung gem. Art 16 der Verordnung (EG) Nr. 1005/08	KFBOZ	42,20
13024	2004759	Erteilung eines APEO-Zertifikates gem Art 18 ff der Verordnung (EG) Nr, 1010/2009	EAPEO	1.508,40
13025	2004760	Audit zur Überprüfung der Kriterien des APEO-Zertifikates 2 Jahre nach Erstaussstellung sowie in darauffolgenden zweijährigen Intervallen	EAPEA	754,30
13026	2009227	Verbesserungsauftrag IUU	VBAIUU	42,20
13027	2009229	Kontrolle der Wiederausfuhrbescheinigung gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1005/08	KWB	42,20
13028	2009230	Stichprobenartige Überprüfungen vor Ort gem Art 17 der Verordnung (EG) Nr. 1005/08 für jede angefangene Stunde	ÜART17	84,50

\* Das Sendungsgewicht bei Dosenfischen entspricht dem Maximalgewicht eines Containers.

**Der Direktor des Bundesamtes für Ernährungssicherheit**

**Dr. Thomas Kickinger**